

DIN 820-15**DIN**

ICS 01.120

Ersatz für
DIN 820-15:2005-04

**Normungsarbeit –
Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC –
Gestaltung der Dokumente**

Standardization –

Part 15: Implementation of ISO and IEC international documents –
Presentation of documents

Normalisation –

Partie 15: Implémentation des documents internationaux ISO et CEI –
Présentation des documents

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Gestaltung bei unveränderter Übernahme	5
4.1 Aufbau	5
4.2 Nationale Titelseite	6
4.3 Anwendungsbeginn und Übergangsfristen	7
4.4 Inhaltsverzeichnis	8
4.5 Nationales Vorwort	8
4.6 Nationaler Anhang	8
4.7 Deutsche Übersetzung	8
4.8 Englische Sprachfassungen	10
4.9 Literaturhinweise	10
4.10 Internationale Änderungen	11
4.11 Entwürfe	11
5 Gestaltung bei modifizierter Übernahme	13
5.1 Allgemeines	13
5.2 Aufbau	13
5.3 Nationale Titelseite	13
5.4 Nationales Vorwort	13
5.5 Deutsche Übersetzung mit Modifizierungen	14
5.6 Nationaler Anhang	14
5.7 Internationale Änderungen	14
5.8 Norm-Entwurf	14
6 Gestaltung bei teilweiser Übernahme	14
7 Übernahme von Technischen Spezifikationen (IEC/TS, ISO/TS)	15
8 Übernahme von Technischen Berichten (IEC/TR, ISO/TR), öffentlich verfügbaren Spezifikationen (IEC/PAS, ISO/PAS), International Workshop Agreements (IWA von ISO) bzw. Industry Technical Agreements (ITA von IEC) und Leitfäden von ISO und IEC in Dokumente des DIN	15
Anhang A (informativ) Übernahme von ISO- und IEC-Dokumenten	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 173-00-02 AA „Gestaltung von Normen“ (AGN) erarbeitet. Es ermöglicht die Anwendung der Gestaltungsregeln bei der Übernahme aller Veröffentlichungsarten (Publikationen) von ISO und IEC nach den ISO/IEC Direktiven — Teil 2.

Der ISO/IEC Guide 21 legt insbesondere fest, dass eine IEC- oder ISO-Norm-Nummer nur dann in eine nationale Norm-Nummer übernommen werden darf, wenn die nationale Norm vollständig und im Aufbau formgetreu der Internationalen Norm entspricht.

Die Festlegung in 4.10.2, dass alle zum Zeitpunkt der Übernahme eines internationalen Dokuments vorliegenden Änderungen und Berichtigungen mit übernommen werden müssen, verstößt nicht gegen die unveränderte Übernahme nach ISO/IEC Guide 21. In diesem Zusammenhang ist von besonderer Bedeutung, dass die danach erscheinenden Änderungen und Berichtigungen von ISO und IEC dann so schnell wie möglich übernommen werden. Das Präsidium des DIN hat mit seinem Beschluss 12/1999 der Aktualität übernommener internationaler Dokumente Rechnung getragen, indem es die damalige Normenprüfstelle — jetzt Prozessqualität und Prüfung (PQ) — beauftragt hat, veraltete DIN-ISO-Dokumente zurückzuziehen.

Der ISO/IEC Guide 21 empfiehlt unter anderem, auch bei Abweichungen von der Internationalen Norm, diese trotzdem in der nationalen Norm vollständig und im Aufbau formgetreu wiederzugeben, damit Vergleiche der entsprechenden Normen verschiedener Länder miteinander und mit der Internationalen Norm in einfacher Weise möglich sind.

Wesentlicher Gesichtspunkt für die Überarbeitung ist die Einführung der Veröffentlichungsform DIN SPEC.

DIN 820 *Normungsarbeit* besteht aus:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Gestaltung von Dokumenten*
- *Teil 3: Begriffe*
- *Teil 4: Geschäftsgang*
- *Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*
- *Teil 12: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen*
- *Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 120: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen*